

Waldverkauf

In der Gemarkung Fremdingen steht ein Waldgrundstück zum Verkauf:

Flurnummer: 602

Größe: 0,437 ha

Mischwald, ca. 50 jähriger Fichtenbestand, älterer Eichenbestand

Angebote bitte unter: giwo.schindler@t-online.de / Tel.: 08633-507043

Verkauf eines Mischwaldes von 4 ha Größe,
Gemarkung Oettingen, zum Teil 150 jähriger Bestand
Gebote an: oe-erlsbach@t-online.de

Vereinsausflug in den Bayerischen Wald vom 24.06.-25.06.2017

Samstag, 24.06.17

8.00 Uhr Abfahrt Richtung Grafenau mit dem Bus
Exkursion im Nationalpark Bayerischer Wald
„Natürliche Wiederbewaldung nach starkem
Borkenkäferbefall der 90er“
(3-stündige Wanderung mit gutem Schuhwerk)

Sonntag, 25.06.17

10.00 Uhr Exkursion
„Waldbewirtschaftung im Bayerischen Wald
(Erschließung, Umbau zum Mischwald, etc.)
aus Sicht eines Praktikers“
evtl. Besuch Baumwipfelpfad
Rückkehr ca. 20.00 Uhr

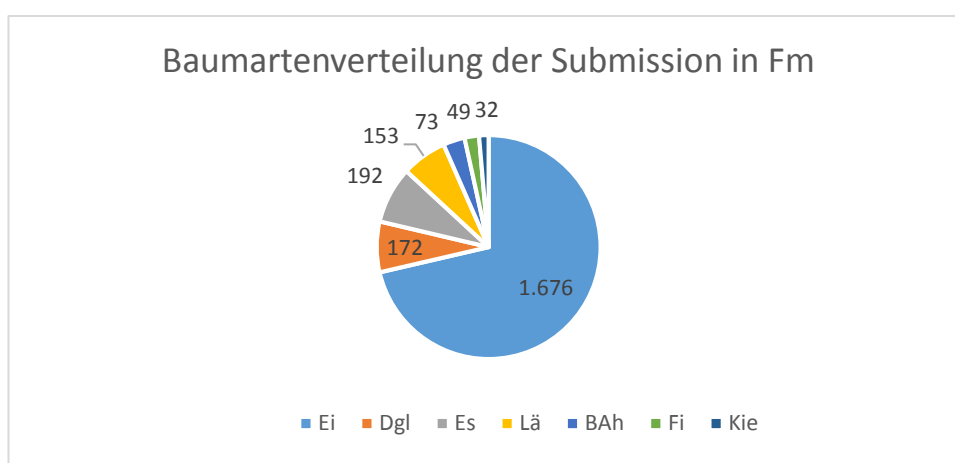
Der „Familienausflug“ führt an den schönen Lusen, östlich von Grafenau. Ein Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung des Bayerischen Waldes wird uns am Samstag die Auswirkungen verschiedener Kalamitäten und die Entwicklung des Waldes über mehrere Jahrzehnte, ohne Eingriff des Menschen, vermitteln. Der Sonntag bietet uns Einblick in einen stabilen Mischwald, bewirtschaftet von einer altrechtlichen Genossenschaft.

Fahrt im Reisebus, eine Übernachtung mit Halbpension, zwei geführte Wanderungen, ca. 130,00 € pro Person. Die geschätzten Kosten variieren je nach Teilnehmerzahl.

Für eine kostengünstige Planung bitten wir um
Verbindliche Anmeldung bis spätestens 29. Mai 2017.
Tel.: 09099-921592

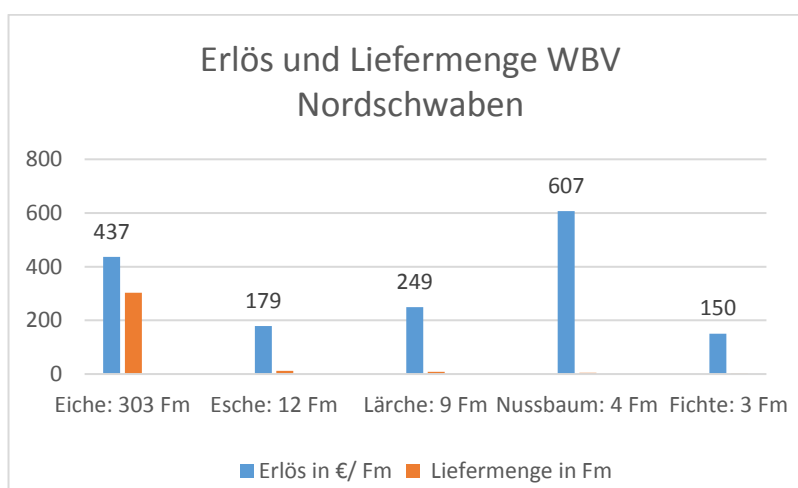
Ergebnisse der Submission in Bopfingen

Allgemein wurden von 18 Forstbetrieben 31 verschiedene Baumarten zum Kauf angeboten. Es wurden von 61 Kunden Gebote abgegeben. Hervorzuheben ist die Baumart Eiche, welche allein 68 % der gelieferten Masse ausmachte. Geliefert wurden bessere und schlechtere Qualitäten, wobei der Durchschnittspreis der Eiche bei 471,34 €/Fm liegt.



Für unsere WBV wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Bereitgestellt wurden dieses Jahr insgesamt 338 Fm, letztes Jahr waren es noch 238 Fm. Unser Durchschnittspreis liegt mit 414,59 € je Festmeter etwas über dem Gesamtdurchschnitt von 393,34 €/Fm. Die Eiche macht bei uns ebenfalls einen Großteil der Menge aus. 90 % der Gesamtmasse sind Eichen.



App „Hilfe im Wald“

Trotz aller Fortschritte in Technik und Arbeitsschutz bleibt die Waldarbeit gefahrenträchtig. Auftretende Unfälle sind oft schwerwiegend und schnelle Hilfe dringend erforderlich. Es können jedoch nicht nur im Wald beschäftigte Personen sondern auch beispielsweise Jäger, Jogger oder Wanderer von Unfällen betroffen sein. Der konkrete Unfallort im Wald ist für die Rettungskräfte jedoch nahezu unmöglich zu finden. Aus dieser Problematik heraus wurden in den vergangenen Jahren flächendeckend in ganz Bayern und in anderen Bundesländern eindeutige Rettungstreffpunkte festgelegt. Sie sind vor Ort mit einem grünen Schild und einer Landkreisbezeichnung (DON) und einer Nummer zu finden (Abb. 4). Beim Absetzen des Notrufs ist es elementar diese Bezeichnung der Integrierten Leitstelle mitzuteilen. **So sollte bereits vor der Waldarbeit klar sein, welcher Rettungstreffpunkt im Unglücksfall in Frage kommt, wo er liegt und wie er konkret heißt.**

Als Hilfsmittel gibt es für Smartphones die App „Hilfe im Wald“. Sie ist kostenlos im Google Play Store unter dem Stichwort „Hilfe im Wald“ zu finden. Mit ihr ist es möglich mithilfe von GPS die eigene Position auf einer Karte festzustellen (Abb. 1 rotes Kreuz). Weiterhin kann die Lage und



Bezeichnung eines geeigneten Rettungstreffpunkts erkannt werden. Beim Klicken auf den Rettungstreffpunkt zeigt es die genaue Bezeichnung an (Abb. 1 DON-2028). Beim Tippen auf den Pfeil unten in der Mitte geht ein Fenster auf mit der Beschreibung der Lage des Rettungstreffpunkts und der Entfernung bis dahin von der eigenen Position aus (Abb. 2). Wird auf das Koordinatenzeichen unten geklickt (zweites Symbol von links) werden die Koordinaten von dem Ort, an dem man sich befindet angezeigt (Abb. 3). Unter Umständen können sie dem Rettungsdienst beim Absetzen des Notrufs von Nutzen sein, denn die Koordinaten sind eindeutig festgelegt und so kann die Position des Anrufers auch auf anderen Karten oder mit Navigationsgeräten gefunden werden. Durch Anklicken des Telefonsymbols öffnet sich ein Fenster, mit dem direkt der Notruf abgesetzt werden kann. All dies soll eine Unterstützung sein im Notfall schnell Hilfe holen zu können. **Man ist jedoch auf GPS-Empfang angewiesen, dies ist nicht immer überall und bei jedem Wetter möglich!**

Abb.1 Eigene Lage und Rettungstreffpunkte

Anzeige der Wegbeschreibung

Öffnen der Koordinatenanzeige

Absetzen des Notrufs



Abb. 2: Wegbeschreibung zum Rettungstreffpunkt



Abb. 3: Koordinaten der eigenen Position



Abb. 4: Kennzeichnung des Rettungstreffpunkts vor Ort

Holzmarkt

Im Holzgewerbe und Holzgroßhandel hat sich die Geschäftslage leicht verbessert und für die nächsten sechs Monate ist laut Ifo-Geschäftsklima-Index mit einem Anhalten der befriedigenden bis guten Geschäftslage zu rechnen. Es ist daher von weiterhin stabilen Holzpreisen auszugehen und ein leichter Preisrückgang der Holzpreise nicht zu erwarten, was saisonbedingt normal wäre. Auch wurden im Vorfeld ausreichend große Verträge mit längerer Laufzeit mit „unseren“ Sägewerken abgeschlossen, sodass zu den alten Konditionen weiter geliefert werden kann.

Generell wird jetzt Holz gegen rinden- und holzbrütende Insekten schutzbehandelt. Organisiert wird das von Seiten der WBV und automatisch bei der Auszahlung in Abzug gebracht. Allgemein sind wir dennoch an einer zügigen Abfuhr des bereitgestellten Holzes bestrebt und geben dies auch so an die Sägewerke weiter. Ein Verzicht auf die Schutzspritzung ist aber aufgrund des großen Zeitfensters vom Einschlag über Bereitstellung des Holzes bis zum Verkauf mit Abfuhr aus dem Wald nur bei schnellster und bestorganisierter Logistik möglich. Im Regelfall wird das Zeitfenster mehrere Wochen benötigen und der Forstschutz hat höhere Priorität.

Bitte beachten Sie weiterhin die Mindestpoltergröße von 10 Einheiten, das heißt mindestens 10 Festmeter Fixlängen oder 10 Raummeter/ Ster Papierholz je Lagerplatz im Wald oder Feld. Kleinere Mengen müssen aus logistischen Gründen auf die Sammellagerplätze. Bei Stammholz sieht die Situation etwas anders aus, dort müssen immer mindestens 10 Fm zur Abfuhr bereit stehen, auch auf den Sammelplätzen. Die meisten Walbesitzer halten sich an diese Regel und wir haben daher bis jetzt einen Preisabschlag für Kleinmengen abwenden können.

Der Faserholzpreis liegt weiterhin bei 32,50 Euro je Raummeter und wird auch so den Sommer über bleiben. In unserem Rahmenkaufvertrag mit UPM ist, was den Lieferplan mit den Mengen anbetrifft, noch jede Menge Luft nach oben. Das heißt, Sie können gerne die Sommermonate zum Durchforsten nutzen und Mehrmengen bereitstellen.

Palettenware wird vor allem in den Längen mit 3,6 Metern gesucht und wird mit 60 €/Fm im Leitsortiment auch gut vergütet, die Nachfrage nach Palettenholz ist weiterhin ungebremst. Verkauft wird hauptsächlich vermessenes Holz an Kleinsäger.

Der Verkauf der besseren Kiefer ist abgeschlossen. Jetzt anfallende Kiefer verblaut sehr schnell und wird als D-Holz verkauft.

Der Laubholzeinschlag ist beendet und das Holz wird jetzt gebündelt verkauft. Auffallend groß ist der Anfall an qualitativ schlechtem Eichenholz aus abgängigen Eichen. Auch die Eichen haben den Sommersturm vom 04.08.13 nicht verkräftet. Stark geschädigte Kronen und ein angerissenes Feinwurzelsystem lassen viele Eichen nach und nach absterben. Auch wurden die Eichen in den Sturmgebieten oft noch stehen gelassen, während die Fichten zügig geerntet und zu Spitzenpreisen verkauft wurden. Nun fällt bei den Eichen oft die Rinde ab und das Splintholz beginnt zu verrotten. Ehemals B-Eichen werden jetzt zu C-Eichen, mit Insektenbefall sogar zu CD-Qualitäten. Der Preisunterschied ist gravierend aber nachvollziehbar.

Der Brennholzmarkt verzeichnet weiterhin verhaltene Nachfrage und Brennholz ist dementsprechend schwierig zu verkaufen.

Hackmaterial wird, wenn es so weitergeht wie bisher und weitere große Heißkraftwerke nach Ablauf der staatlichen Förderung von Hackschnitzel auf Gas umstellen, ein Problem werden und ein weiterer Preisverfall ist zu erwarten. Vor allem im Sommer ist mit Käferholz zu rechnen und das anfallende Gipfelmaterial muss zügig gehackt werden. Der Erlös des Hackmaterials sollte zumindest die Kosten fürs Rausfahren decken. Bei einem weiteren Preisverfall wird das aber nicht mehr der Fall sein und bereits jetzt wird Hackmaterial im großen Stil auf Halde produziert.

Holzaushaltung Frühjahr 2017

Mindestmengen pro Lagerplatz außerhalb der Sammellagerplätze:

Faserholz/Pfahlholz: mindestens 10 Rm, ab 1 Rm auf Sammellplätze
Fixlängen: mindestens 10 Fm, ab 1 Fm auf Sammellplätze
Stammholz: mindestens 10 Fm, ab 10 Fm auf Sammellplätze

Aushaltung Richtpreise in €uro netto je Einheit ohne Gewähr

Pfahlholz IS-P

Holzart: Fichte, Tanne
Länge: 2,50 m + 5 cm
Stockdurchmesser: max. 12 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser: mind. 6 cm mit Rinde, **darf nicht schwächer sein**
Lagerort: ab 10 Rm im Wald, darunter Sammellplatz
Preis: **40,00 €/Rm**

Papierholz IS

Holzart: Fichte, Tanne
Länge: 2 m + 3 m ohne Zugabe
Stockdurchmesser: **max. 30 cm** mit Rinde
Zopfdurchmesser: mind. 8 cm mit Rinde, **darf nicht schwächer sein**
Qualität: frisch, gesund, gerade, **kein Käfer- oder Trockenholz**
Mindestmenge: 10 Rm im Wald, 1 Rm auf Sammellplatz
Preis: **32,50 €/Rm frisch N**
27,50 €/Rm alt F-Anteil

Fichte Fixlängen FL

Länge: 4,00 m oder 5,00 m, Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser: max. 60 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser: mind. 14 cm mit Rinde
Qualität: gesund, gerade; **Käferholz extra poltern**
Keine Spannungsrisse (D-Holz)
Lagerort: Kleinmengen unter 10 Fm auf Sammellplätze
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 4: **Frischholz 88,00 €/Fm**
Käferholz 68,00 €/Fm
Mitgehendes D-Holz 50,00 €/Fm

Fichte Stammholz L

Länge: 10 – 20 m, Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser: max. 75 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser: mind. 14 cm mit Rinde
Qualität: gesund, gerade, **Käferholz extra poltern**
Mindestmenge: immer 10 Fm
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 4: **Frischholz 88,00 €/Fm (C-Abschlag 10,00 €)**
Käferholz 68,00 €/Fm
Mitgehendes D-Holz 50,00 €/Fm

Fichte D- Holz und Kiefer Palette FL

Vermessenes Holz für Kleinsäger

Länge:	3,60 m oder 4,00 m, Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde, nicht schwächer
Qualität:	gerade, nagelhart, kein Schnupftabak, sägefähiges Holz
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 5:	60 €/Fm

Pappel Sägeholz L

Länge:	2,4 m + 10 cm Zugabe; 4,8 m + 20 cm; 7,2 m + 30 cm
Mindestzopfdurchmesser.	Mind. 20 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	egal
Qualität:	gerade, nagelhart, kein Schnupftabak
Preis ab Stärkeklasse L 2b - 5:	45,00 €/Fm
Preis Stärkeklasse L 6 - 9:	35,00 €/Fm (Mittendurchmesser 60 – 90 cm ohne Rinde)
Preis Stärkeklasse L 10 +:	25,00 €/Fm (ab Mittendurchmesser 100 cm ohne Rinde)

Gipfel/Äste Hackholz (alle Baumarten) HaS

Mindestzopfdurchmesser.	egal
Stockdurchmesser:	egal
Qualität:	egal
Preis:	4 - 5,00 €/Sm je nach Qualität

Dienstleistungsangebot der WBV / Holz E.V.A.

- Holzvermarktung
- Stockkauf
- Holzeinschlag
- Sämtliche Forstarbeiten (Pflanzung, Kultur- und Jugendpflege, usw.)
- Waldpflegevertrag (Beförderung)
- Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald
- Beratung
- Waldbewertung
- Verkehrssicherheitsprüfung von Bäumen (Baumkataster)
- Information und Fortbildung unserer Mitglieder
- Waldtag
- Waldbegänge
- Interessensvertretung der Waldbesitzer
- Motorsägenkurse

Ihre WBV Nordschwaben e.V. wünscht Ihnen allzeit sicheres und unfallfreies Arbeiten.

Hinweis: Holzlisten, Holzaushaltung und „WBV-Aktuell“ stehen unter www.wbv-nordschwaben.de zur Verfügung.

WaldBesitzerVereinigung Nordschwaben e.V.

Hauptstr. 37, 86687 Kaisheim

Tel: 09099 - 92 15 92 Frau Haunstetter, Frau Hofer, Frau Löffler,
Herr Tiroch, Herr Hagenheimer
09099 - 92 15 93 Herr Wurst

Fax: 09099 - 92 15 94

Mobil: 0160 - 96 30 34 33 Herr Tiroch
0171 - 35 92 11 2 Herr Hagenheimer
0160 - 98 92 61 85 Herr Wurst

E-Mail: info@wbv-nordschwaben.de
bernd.tiroch@wbv-nordschwaben.de
michael.hagenheimer@wbv-nordschwaben.de
stefan.wurst@wbv-nordschwaben.de

Internet: www.wbv-nordschwaben.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr